

Täter-Opfer-Ausgleich und psychoanalytisch orientierte Konfliktbearbeitung in Bremen

1988 nahm im Amtsgerichtsbezirk Bremen-Blumenthal ein Vorläufermodell des TOA Bremen e.V. seine Tätigkeit auf. 1989 wurde es neu konzipiert und arbeitet seit Mai 1990 auf Grundlage psychoanalytischer Konzepte gemeindenah und bürgerorientiert.

Modellvorhaben der Sozialen Mediation, der Kriminal- und Gewaltprävention an Schulen, die Einbindung ehrenamtlicher Konfliktvermittler und studentischer Co-Vermittlung sowie spezielle Settings in der Fallbearbeitung von Paar- und sexualisierter Gewalt, Nachbarschaftskonflikten und Stalking-Fällen sind seither in Bremen entwickelt worden.

Der TOA Bremen e.V. gehört zu den ersten Einrichtungen, denen das TOA-Gütesiegel verliehen wurde.

2007 wurden vom TOA Bremen 703 Akten mit 866 Geschädigten und 982 Beschuldigten abgeschlossen.

Programm, Termine und Orte

Donnerstag, 13.11.2008 (Aula der HfÖV, Bremen, Anfahrtsskizze www.psychkon.org):

14.00 - 14.45 **Begrüßungen, Eröffnung**

14.45 - 16.00 **Psychoanalytische Aspekte im TOA bei der Bearbeitung von Paar- und Stalking-Konflikten:** Prof. Dr. Georg Bruns, Hochschullehrer, Psychoanalytiker und Soziologe, Bremen

16.00 - 16.30 *Kaffeepause*

16.30 - 17.30 **Affekt und Gewalt in Beziehungen - Narzissmus und Trennung:** Prof. Dr. Heinfried Duncker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Universität Kassel.

17.30 - 18.30 **Einsicht in Gewalt. Reflexive Kompetenz adoleszenter Straftäter beim Täter-Opfer-Ausgleich:** Dr. Svenja Taubner, Dipl.-Psych., psychologische Psychotherapeutin, Uni Kassel.

20.00 - 23.00 *Festakt zum Jubiläum: Sekt-Empfang, Abendessen, Rahmenprogramm.*

Freitag, 14.11.2008 (Bamberger Haus, VHS, Anfahrtsskizze www.psychkon.org):

09.00 - 10.00 **Neue Kriminalprävention in sozial benachteiligten Quartieren - Soziale Mediation in Bremen:** Prof. Dr. Arthur Hartmann, Vorsitzender des TOA Bremen

10.00 - 10.15 *Kaffeepause*

10.15 - 12.15 Workshops:

Workshop 1: Kasuistisches Seminar - Vorstellung eines Falles in der Supervision: Dipl.-Psych. Roman Rudyk, Psychoanalytiker, Psychotherapeut in freier Praxis, Ritterhude.

Workshop 2: Stalking und Häusliche Gewalt: Interventionsmöglichkeit von Polizei, Justiz und sozialer Arbeit (Europäischer Workshop): Heidi Winterer, Staatsanwältin, Freiburg i.B., Dipl.-Psych. Lena Stadler, Stalking-KIT des TOA Bremen

Workshop 3: Die Bedeutung Professioneller mit Migrationshintergrund in TOA und Strafrechtspflege: Sozialpädagogin Zehra Imamoglu, Soziale Dienste der Justiz Bremen, Dipl. Soz. Päd. Cemal Kocas, Haus für Unsere Freundschaft Bremen, Oguzhan Yazici, TOA Bremen

Workshop 4: Parkkonflikte in der psychoanalytisch orientierten Konfliktbearbeitung: Dipl. -

Psych. Torsten Jesuiter, Dipl.-Psych. Veronika Weitzel, beide TOA Bremen

Workshop 5: Nachbarschaftskonflikte in der Konfliktschlichtung - Möglichkeiten und Grenzen: Sozialpädagogin Michael Stein, Assessorin Christel Tiemann, Dipl. Soz. Päd. Anke Thal, alle TOA Bremen

Workshop 6: Täter-Opfer-Ausgleich mit Beschuldigten, die unter Bewährung stehen: Bernd Meinders, Jugendrichter, Amtsgericht Bremen, Assessor Tim Steudel, TOA Bremen

Workshop 7: Beziehung und Kurzzeitintervention - Widerspruch im Umgang mit aggressiven Jugendlichen und Adoleszenten? Dipl. Psych. Martin Klein, Dipl. Psych. Frauke Dziomba, beide Psychologische Psychotherapeuten, ehemals TOA Bremen

Workshop 8: Mädchengewalt als zunehmendes Phänomen in der Konfliktbearbeitung: Sozialpädagogin Ulla Scheel, Stadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie - TOA, Dipl.-Psych. Kathrin Deters, Norddeich

Workshop 9: TOA und restorative justice im Vollzug: Dr. Eduard Matt, Kriminologe, Bresop e.V., Dipl. Psych. Frank Winter, TOA Bremen

Workshop 10: Täter-Opfer-Ausgleich bei schweren Straftaten: Helmut Kellermann, Vors. Richter einer Strafkammer am Landgericht Bremen, Ulrich König, Sachgebietsleiter KriPo Bremen/Intensivtäter, Assessor André Hilbers, TOA Bremen

Workshop 11: Gewalt an Schulen und Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung: Inge Grothus, stellv. Direktorin Landesinstitut für Schule Bremen, Prof. Dr. Wilfried Schubarth,

Hochschullehrer, Universität Potsdam.

Workshop 12: Ein Blick zurück - Aus den Anfängen des TOA Bremen - Filmvorführung: Dipl. Psych. Christoph Krause, TOA Bremen

Workshop 13: Exkursion zur dezentralen Schlichtungsstelle in Wohlers Eicher: Dipl. Kriminologin und Polizeiwissenschaftlerin Judith Kleiber, Martin Rohde, beide TOA Bremen (Vertiefung des Referats von Prof. Dr. Arthur Hartmann).

12.15 - 13.15 Zusammenfassung der Workshopergebnisse und **Abschlussdiskussion der Veranstaltung im Plenum.**

13.15 - 15.00 **Mittagspause und Klönschnack**

15.00 - 17.00 Führung durch Rathaus und Landgericht: Prof. Matthias Stauch, Staatsrat beim Senator für Justiz und Verfassung.

Samstag, 15.11.2008:

Besuch **Deutsches Auswandererhaus** in Bremerhaven www.dah-bremerhaven.de

Impressum

www.psychkon.org

Der Verein zur Förderung psychoanalytisch orientierter Konfliktregelung, PsychKon e.V. ist eingetragen im Vereinsregister Hamburg unter VR 1834. v.i.S.d.P. Claus Bertram, 1. Vors., Schwalbenstr. 36, 22305 Hamburg

Spenden- und Geldauflagen

PsychKon e.V. ist auf Spenden und Zuweisungen aus Geldbußen angewiesen.

Anmeldung zur Tagung

Wegen der begrenzten Ressourcen des PsychKon e.V. bitten wir um Verständnis, dass nur wie folgt verfahren werden kann:

1) bitte ordern Sie ein Anmeldeformular mit dem Betreff „PsychKon“ bei

tagungsbuero-stoltenberg@web.de

2) Mit dem Formular melden Sie sich bitte verbindlich per Fax oder Mail an.

3) Tagungsmappen werden namentlich nach verbindlicher Anmeldung und Eingang des Kostenbeitrags erstellt und entsprechende Reservierung(en) in den Workshops vorgenommen.

4) Ihre Tagungsmappe holen Sie bitte spätestens 15 Minuten vor Beginn der Tagung am Veranstaltungsort ab.

Kostenbeitrag, Teilnehmerbegrenzung

Den **Kostenbeitrag in Höhe von € 25,-** entrichten Sie nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung per Überweisung an

PsychKon e.V., Hamburg; Konto: 2002 861 700 bei GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Verwendungszweck: „Name/TOA 2008“

Die Gemeinschaftsunternehmung am Samstag und die Getränke am Donnerstagabend sind von den Teilnehmer/Innen gesondert zu zahlen.

Hotelreservierung

Ihre Hotelreservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 07. November 2008.

„Wohin der Kurs führt, hängt nicht vom Wind ab, sondern davon, wie man die Segel setzt“

1988 – 2008

**20 Jahre
Täter-Opfer-Ausgleich
und Konflikt-schlichtung in
Bremen**

eine Veranstaltung vom
13.11. - 15.11.2008

des Vereins zur Förderung psychoanalytisch orientierter Konfliktregelung e. V. -

PsychKon e.V.

in Kooperation mit



- dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.
- der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen
- der DVJJ-Regionalgruppe Bremen
- dem DBH-Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik.